

Allgemeine Teilnahmebedingungen, Spielregeln und Haftungsausschluss:

Der Sommerlauf München am 05./ 06. August 2020 ist eine Veranstaltung für Einsteiger und erfahrenen Athleten. Es gibt eine 5 km Runde, die wahlweise 1 Mal oder 2 Mal durchlaufen wird. Das entscheidet man vor Ort. Bei 5 km nach einer Runde ins Ziel laufen, bei 10 km nach einer Runde über die Zwischenzeitmatte (=Starttorbogen) laufen und nach der 2. Runde ins Ziel.

Teilnahmevoraussetzung sind für alle die korrekte Anmeldung, Beobachtung der eigenen und fremden Leistungsfähigkeit und eigenverantwortliches Handeln am Wettkampftag sowie die Bezahlung des Startgeldes.

Bei Teilnahme am Sommerlauf München gilt Haftungsausschluss für die Veranstalter, ihre Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Schäden jeder Art an, es sei denn, sie beruhen auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der Veranstalter, ihrer Vertreter und Erfüllungsgehilfen oder auf der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit. Die Teilnehmer nehmen aus freiem Willen, auf eigenes Risiko an dem Wettkampf teil, verantworten ihren Gesundheitszustand selbst und achten auf diesen.

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass zur Abwicklung des Sommerlauf München genannten Daten zur Information für weitere Aktionen der Veranstalter verwendet werden dürfen. Die im Zusammenhang der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen – Filme, Videokassetten etc. – dürfen ohne Vergütungsansprüche durch den Veranstalter genutzt werden.

Die Teilnehmer versichern, dass die angegebenen Daten richtig sind, dass die Startnummer und der Chip getragen werden und nicht an eine andere Person weitergeben werden. Keine Begleitläufer o.ä..

Bei einem vorzeitigen Rennabbruch ist den Anweisungen der Veranstalter, ihrer Vertreter und Erfüllungsgehilfen unbedingt Folge zu leisten.

Zuwiderhandlung und Nichtbeachtung der Anweisungen der Veranstalter, ihrer Vertreter und Erfüllungsgehilfen können zum Ausschluss von der Veranstaltung durch den Veranstalter führen. Bei Nichtantreten, Verschiebung oder Ausfall der Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters, höherer Gewalt oder behördlicher Anordnung besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.

Datum

Unterschrift